

Kunde:

Polizeipräsidium Hamburg

Kategorie: Verkehrsleitzentrale, KRITIS.

JST Referenzbericht: Modernisierung der Verkehrsleitstelle des Polizeipräsidiums Hamburg



JST Verkehrsleitzentrale: Panoramablick in die neue Hamburger Verkehrsleitzentrale

Mehr Sicherheit auf Hamburgs Straßen und ein besserer Verkehrsfluss auf den Routen der Hansestadt – zwei erklärte Ziele, die mit der neuen, hochmodernen Verkehrsleitzentrale im Polizeipräsidium in Alsterdorf erreicht werden. Mit professioneller Unterstützung des Generalunternehmers SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH und der JST – Jungmann Systemtechnik® – als Subunternehmer der SWARCO eingesetzt – wurden hierfür die technischen Voraussetzungen geschaffen.

Während in vielen europäischen Metropolen der Verkehrsinfarkt droht, steuert man in Hamburg ganz gezielt gegen diese Entwicklung. Hochmoderne Verkehrsrechner, Bediengeräte und Steuerungseinheiten für Aufgaben des Verkehrsmanagements werden ergänzt durch Verkehrsfernsehsysteme mit insgesamt 82 Kameras, Digitalfunk und Verkehrswarndienst.

Egal ob Auslösung der Höhenkontrolle im Elbtunnel, Kollisionen auf den Haupteinfallstraßen oder Staumeldung – die Operatoren in der neuen Hamburger Verkehrsleitzentrale (VLZ) haben den Verkehr in der Hansestadt fest im Blick. Auf einer aus 24 LED-Cubes bestehenden JST-Großbildwand zoomen sich die VLZ-Mitarbeiter direkt ins Geschehen. „Die Darstellungsmöglichkeiten und flexiblen Anzeigen von Informationen sind wirklich der Knaller“, bringt es Gerhard Schulz, verantwortlich für den IT-Betrieb in der VLZ, ganz unverblümt auf den Punkt.

Verkehrsleitstelle nach der Modernisierung / vor der Modernisierung

Während früher auf einer aufgemalten Stadtkarte, die mit Löchern für Leuchtdioden gespickt war, die Ampeln der Hansestadt dargestellt wurden, sind heute dank neuer Technik und beliebig aufschaltbarer Kamerabilder regelrecht virtuelle Streifengänge auf der Großbildwand möglich. Mit dem JST-MultiConsoling[®] haben die Mitarbeiter jederzeit die Möglichkeit, jedes beliebige Kamerabild auf den einzelnen Arbeitsplatzmonitoren darzustellen. „Früher mussten zur Erledigung verschiedener Aufgaben laufend die Plätze gewechselt werden“, erinnert sich Gerhard Schulz.

Einen ähnlich hohen Stellenwert räumt der Fachmann den erzielten Fortschritten in Sachen Arbeitsplatzergonomie ein. Höhenverstellbare JST-Arbeitstische und Monitore würden im Vergleich zur Vergangenheit einem „wahren Quantensprung“ entsprechen. Nicht zuletzt aufgrund der JST-Rechnerauslagerung in einem speziellen Technikraum und der damit verbundenen Vermeidung von Geräusch- und Wärmequellen innerhalb der Verkehrsleitzentrale spricht Gerhard Schulz auch im Namen der insgesamt 21 Mitarbeiter der VLZ, wenn er sagt: „Wir sind alle hoch zufrieden. Das Ergebnis ist wirklich ausgezeichnet und erfüllt in vollem Maße unsere Ansprüche.“

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Youtube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren



Kann über die Cube-Großbildwand dank hochmoderner Technik gemeinsam mit seinen Kollegen virtuelle Streifengänge durch die Hansestadt Hamburg unternehmen:

Jürgen Otten

Polizeikommissar

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI® Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11® Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight

Umfeldmöblierung
Application-Server

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Carnival Maritime



Mehr erfahren



InfraLeuna



INFRALEUNA

[Mehr erfahren](#)



Flughafen München



Mehr erfahren
